



für INDEN und seine EinwohnerInnen

Schophoven

Das große Regenereignis im April d.J. hat in Schophoven Straßen und mehrere Keller unter Wasser gesetzt. Um künftig solche Vorfälle zu verhindern, sind unmittelbar danach verschiedene Lösungsmöglichkeiten gesucht worden, die z.Zt. u.a. auf ihre Genehmigungsfähigkeit überprüft werden. Schnellstmöglich wird dann entsprechend gehandelt.

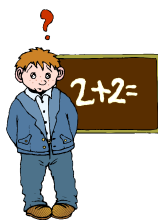


Frenz

Unsere Jahre andauernden Bemühungen waren umsonst. Heute müssen wir berichten, dass es einen Haltepunkt der Euregiobahn in Frenz nicht geben wird. Zum einen sind die Gleise (Eigentümer ist RWE) vermietet, zum anderen legt die AVV GmbH keinen Wert auf eine Frenzer Haltestelle. Vielmehr sollen die Züge von Weisweiler bis Langerwehe verlängert werden. Von dort aus sind dann Verbindungen Richtung Aachen/ Düren möglich. Frenz selbst soll über die Buslinie 94 zum Bahnhof Weisweiler angebunden werden. Die Fahrzeiten sollen dann mit den Zugverbindungen abgestimmt werden.

Pier

Die Grundschule in Pier wird mit dem neuen Schuljahr geschlossen. Zurückgehende Schülerzahlen haben uns nun doch zu diesem Schritt gezwungen. In unserer Fraktion laufen Überlegungen mittelfristig einen Verbund der beiden Schulstandorte Inden/Altdorf und Lucherberg zu **einer** Schule zu bilden.



Gemeinde Inden

Das Konzept für den „Indemann“ einschl. Straßenverbindungen liegt nun vor. Wir werden uns damit auseinandersetzen und dann unsere Entscheidung treffen.

Gemeinde Inden

Die Offene Ganztagsgrundschule wird es in diesem Jahr noch nicht geben. Aber im nächsten Jahr ist mit der Realisierung dieser Einrichtung zu rechnen. Auch die Einrichtung einer Betreuungsstelle für Kinder unter 3 Jahren ist im Gespräch.



Info

Mit dem Bau der geplanten Brücke in Höhe der neu verlegten Inde (Lamersdorf) wird voraussichtlich im August dieses Jahres begonnen.

Gemeinde Inden

Dem Nahverkehr wurden seit dem Jahr 2004 Bundes- und Landesmittel mehrfach gekürzt. Eine weitere Kürzung ist für dieses Jahr vorgesehen, so dass sich die Schülerfahrkarten für die Hauptschüler, die größtenteils aus anderen Gemeinden stammen, wesentlich verteuern. Eine Finanzierung der Mehrkosten über die Kreisumlage oder die Wiedereinführung eines Schülerspezialverkehrs war u.a. aus finanziellen Gründen keine Lösung. Die Gemeinde stand nun vor der Frage „Einführung des SchoolPlusTickets“ oder Finanzierung durch die Gemeinde zu Lasten der freiwilligen Ausgaben. Letzteres würde bedeuten, dass z.B. die Zuschüsse für Veranstaltungen, Verbände und Vereine zumindest gekürzt werden. Diese Gelder kommen zum Großteil Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde zugute. Wir haben uns trotz unterschiedlicher Positionen für die Einführung des Tickets entschlossen.





V.i.s.d.P.:
Hella Rehfisch,
Frenzer Driesch 48,
52459 Inden- Frenz,
Tel.: 02423/7793
huw.rehfisch@t-online.de

Vergabe des Umweltpreises

Wir haben unser Wahlversprechen eingelöst und 3 Umweltpreise vergeben.

Gewinner des 3. Preises (50,-- €) sind :

Walburga und Bert Marx aus Lamersdorf. Sie erhielten den Preis für die Installation einer Pelletsheizung, einer Anlage zu Nutzung des Regenwassers, einer Solaranlage für die Warmwasserversorgung, einer 5 KW Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung.

Gewinner des 2. Preises (75,-- €) sind:

Erich Scheer, Gerhard Böhlen, Helmut Scheer und Willi Zander aus Inden/ Altdorf. Sie erhielten den Preis für die Pflege eines Gemeinschaftsgartens, der sich zum Paradies für die Tierwelt entwickelt hat; angefangen von verschiedenen Vogelarten bis hin zu Rehen und Füchsen. Auch haben sie die Pflege (und Müllentrümpfung) des an ihrem Garten grenzenden Wehebaches übernommen. Die vier Herren waren sehr überrascht, da der Vorschlag für den Umweltpreis nicht von ihnen selbst sondern von Lucia Scheer kam.

Gewinner des 1. Preises (125,-- €) sind:

Kindergarten Peppino und Kinderhort Lamersdorf. Hier befindet sich ein Birnenbaum. Auf dem Boden liegende Birnen ziehen Wespen und Bienen an, so dass die Stechgefahr für die Kinder groß ist. Um dies zu vermeiden, den Baum aber deswegen auch nicht zu fällen, entstand auf einer Elternversammlung die Idee des „Birnenpflückfestes“.

Auch hier waren die Peisträger angenehm überrascht, da sie erst von uns über die Preisvergabe erfuhren. Den Vorschlag hierfür reichte uns Dieter Pelzer aus Lamersdorf ein.

Kinder des Kindergartens/Hortes Lamersdorf, Anja Dahmen (Elternrat), Dieter Pelzer, Hella Rehfisch (Bündnis 90/ Die Grünen) Albert Cremer (Elternrat)

Die „grüne“ Bürgersprechstunde findet an jedem ersten Dienstag im Monat außerhalb der Ferien statt. Um 19.00 Uhr stehen wir Ihnen in der Gaststätte Olympia, Talstr. 3, Lucherberg zur Verfügung. Oder rufen Sie uns an unter 02423/7793

